

Erster Fußballclub Kronberg 1910 e.V.

Sportplatz und Vereinsheim:

Am Waldschwimmbad * 61476 Kronberg im Taunus
Postfach 1214



EFC Kronberg 1910 e.V. * Postfach 1214* 61476 Kronberg

An alle

Mitglieder, Freunde und Gönner des EFC

17.09.2016

Ein Stück Zukunft für den EFC mit dem Projekt „Sanierung der Sportstätte“

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des EFC Kronberg,

im vergangenen Jahr haben wir uns mit dem Projekt Sanierung der E.F.C.-Sportstätte „Neuer Kunstrasenplatz für den E.F.C.“ an Sie liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des E.F.C. gewandt und um ihre Mithilfe und Unterstützung gebeten.

Nun ist es an der Zeit, Sie über den aktuellen Stand der Dinge in Sachen Kunstrasen zu informieren.

Viele von Ihnen haben uns fortlaufend und berechtigt gefragt, wie es um das Projekt Kunstrasen steht, warum die Stadt Kronberg die Weichen für den Projektstart noch nicht gestellt hat, und was mit Ihren Spenden geschieht, die Sie für den Verein investiert haben. Die Hauptfragestellung war immer wieder nach der städtischen Unterstützung und dem schriftlichen Pachtvertrag, beides Grundlagen für den „Spatenstich“!

Zunächst möchten wir uns an dieser Stelle **ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern bedanken** für das monetäre Mitwirken für dieses Projekt. Durch eine Großspende einer in Kronberg ansässigen Stiftung und allen anderen Spenden sind wir unserem Ziel „Ein Stück Zukunft für den EFC näher gekommen. Zur absoluten Erfüllung des Ziels würden wir uns natürlich auch noch über weitere Kleinspenden sehr freuen, damit wir auch nebst dem Kunstrasen, die weiteren Sanierungsarbeiten voran bringen können.

Wir möchten Sie in den nachfolgenden, umfangreichen Ausführungen über den Verlauf, das grundsätzliche Procedere und den aktuellsten Projektstand aufklären:

Das Projekt für eine Sanierung einer Sportstätte hängt im Wesentlichen von **4 Faktoren** ab, wenn diese alle erfüllt sind, kann das Projekt auch sehr zeitnah in die Praxis umgesetzt werden.

E.F.C. Kronberg 1910 e.V. www.efckronberg.de Email: vorstand@efckronberg.info
Vorstand: Peter Fries (1.Vorsitzender), Petra Wilhelmi (1. Schriftführerin),
Dirk Nagel (1. Kassierer) Registernummer 428 Amtsgericht Königstein
Bankverbindung: Frankfurter Volksbank IBAN DE87501900006200650911

Dies sind der **Pachtvertrag**, die **finanzielle Unterstützung der Stadt**, die **Fördermittel**, die vom Verein beantragt werden können und **Spenden**.

Die **Stadt Kronberg**, fördert generell die in Kronberg angesiedelten Sportvereine und verpachtet, wie es auch in unserem Fall ist, ihr Grundstück an den Verein. Die rechtliche Grundlage hierfür ist **der Pachtvertrag**, der das Pachtverhältnis regelt und für beide Seiten verbindlich ist. Der Pachtvertrag wurde uns schon im vergangenen Jahr von der Stadt Kronberg zugesagt, liegt dem Verein aber bis heute in schriftlicher Form nicht vor. Ohne das Vorliegen des Vertrags ist der Verein nicht autorisiert weitere Fördermittel vom Land und dem Landessportbund zu beantragen, dazu bedarf es einem schriftlich vorliegenden Pachtvertrag. Desweiteren traf die Stadt die Aussage den Verein finanziell beim Kunstrasenprojekt zu unterstützen, aber auch hier konnten wir bisher auf kein monetäres Unterstützungsvolumen zurückgreifen. Greifbar waren für uns bisher nur die Spenden die bei uns eingegangen sind.

Da unser Projekt aus unserer Sicht keinen Aufschub mehr verkraften kann, der Platz zusehends immer schlechter wird, haben wir am 30.07.16 die Stadt angeschrieben. Wir haben die Stadt Kronberg gebeten, die uns auf dem Herzen liegenden Fragen des geschäftsführenden Vorstands, aller Mitglieder, Freunde und Gönner zu beantworten.

Stand September 2016: Die Stadt Kronberg trifft verbindliche Aussagen zum Projekt Kunstrasen

Unsere Fragen wurden uns von der Stadt mit einem Schreiben Anfang September beantwortet.

Zu unserer großen Freude hat die Stadt uns Ihre Unterstützung in Zahlen ausgedrückt übermittelt und gleichzeitig Fakten genannt bezüglich des Umfangs der baulichen Maßnahmen und einen schriftlichen Pachtvertrag in Aussicht gestellt. All dies wird uns in eine sehr glückliche Lage versetzen. Darüber hinaus können wir zum jetzigen Zeitpunkt Ihnen allen schon mitteilen, dass die Finanzierung –nach Beantragung der Fördergelder- für den Verein als gesichert gilt und wir mit Ihnen gemeinsam eine gute Arbeit gemacht haben.

Leider gibt es noch einen großen Haken in dieser Angelegenheit, das sog. Junktim, welches sich dem EFC nicht erschließt, weil wir der Auffassung sind, dass unser maroder, verletzungsgefährdender, 17 Jahre alter Kunstrasenplatz nicht an das völlig losgelöste Projekt des Nachbarvereins gekoppelt sein sollte. Nach Auffassung der Stadt Kronberg soll der EFC so lange warten, bis die SGO ihren Umzug zur AKS

Erster Fußballclub Kronberg 1910 e.V.

Sportplatz und Vereinsheim:

Am Waldschwimmbad * 61476 Kronberg im Taunus
Postfach 1214



vollzogen hat. Beide Vereine sollen bei völlig unterschiedlichen Voraussetzungen zum gleichen Zeitpunkt ihre Plätze bzw. wie bei der SGO ist, eine neue Sportstätte bekommen.

(Kurze Info zum SGO-Projekt: Der Verein befindet sich mit seiner Sportstätte in Oberhöchstadt auf einem erschlossenen Baugebiet der Stadt Kronberg. Die Stadt wird, so war es auch in der Zeitung schon zu lesen, der SGO unterhalb der AKS Schule eine neue Wirkungsstätte errichten und somit den Erhalt des Vereins sichern.)

Junktin ist ein juristischer Begriff für die Koppelung von Regeln oder Bedingungen, die an sich separat und voneinander unabhängig sind. Vereinfacht kann man sagen, dass man sich auf den Standpunkt „Ohne das eine geht das ganze andere nicht“ stellt.

Zu der erfreulichen Zusage und den Verweis auf das Junktin möchten wir eine kurze Passage aus dem o.a. städtischen Brief kommunizieren:

...einen Pachtvertrag, den wir nach Abstimmung mit den städtischen Gremien Ihnen zur weiteren Abstimmung vorlegen werden.

Damit können wir bestätigen: der EFC soll dauerhaft an seiner heutigen Spielstätte verbleiben und es soll für Gebäude und Spielfeld zusammen mit dem künftigen Kleinspielfeld ein einheitliches Vertragswerk geben.

Dieser Vertrag wird den EFC in die Lage versetzen, auch die entsprechenden Förderanträge zu stellen. Denn in der Regel sind nur die Vereine selbst förderfähig, nicht aber die Stadt. Dies bezieht sich sowohl auf die Förderprogramme des Kreises als auch des Landes Hessen.

Darüber hinaus haben wir eine technische Lösung gesucht und gefunden, das in das Spielgelände eindringende Hangwasser zu beseitigen. Dies wird auch eine Erneuerung und Aufwertung des Zuschauerbereichs zur Folge haben. Diese bauliche Maßnahme wird nach Abstimmung mit Ihnen durch die Stadt Kronberg auf eigene Kosten durchgeführt.....

*.....Nach Gesprächen mit den Mehrheitsfraktionen der Stadtverordnetenversammlung ist davon auszugehen, dass **das Junktin** zwischen der Planung an der AKS und der EFC-Platzsanierung noch so lange gesetzt sein wird, bis die planungsrechtliche Lage des Sportplatzes AKS hinreichend geklärt ist.*

Auch wenn wir intensiv an dieser Klärung arbeiten, kann heute daher noch kein konkreter Zeitplan genannt werden...

Es war uns ein Anliegen, **Sie liebe Mitglieder, Freunde und Gönner** über den aktuellen Stand offen und umfangreich zu informieren. Wir alle zusammen sind ein Verein und ziehen an einem Strang und wir möchten unserer Jugend und den Senioren zukunftsorientiert gute Voraussetzungen bieten, vom Material bis zum Fußballspielen hin.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen gern zur Verfügung.

Ihr geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender

Peter Fries

1. Schriftführerin

Petra Wilhelmi

1. Kassierer

Dirk Nagel

